Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 77 (1994)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Zentrum der Ausführungen steht die systematische Auswertung der seit dem 14. Jahrhundert überlieferten Abrechnungen von Bauherren und Säckelmeister, die zu den ältesten Verwaltungsakten der Stadt Bern gehören. Neben diversen Verbrauchseinnahmen wie Boden- und Lehenszinsen, Zöllen, Getreidezehnten, Acherum sowie Aktiv- und Udelzinsen verfügten die Bauherren um die Mitte des 16. Jahrhunderts auch über ein eigenes Getreide- und Finanzvermögen, das ihnen erlaubte, in unternehmerischer Weise tätig zu werden und ihre Vermögenswerte gewinnbringend zu investieren. Daneben wird das Bauherrenamt der Stadt Bern mit den Baubehörden anderer Städte in der Schweiz und Deutschland verglichen. Die Arbeit leistet dadurch einen fundierten Beitrag nicht nur zur bernischen, sondern auch zur europäischen Stadtgeschichtsforschung.

Das Buch enthält 5 Tabellen, 19 Grafiken, 2 Karten und 16 Abbildungen sowie einen separaten Faltplan (Planvedute der Stadt Bern von Gregorius Sickinger 1603-07).

Der Autor:

Roland Gerber, geb. 1964, Historiker, studierte Geschichte und Architekturgeschichte an der Universität Bern, ist seit 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Nationalfonds-Projekts «Neubürger im späten Mittelalter, Migration und Austausch in der Städtelandschaft des alten Reiches (1250-1550)».

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS BERN